

Montageanleitung für S 5-Fenster

Vor der Montage des S 5-Fensters muß die Stelle, an der das S 5-Fenster montiert werden soll, so ausgewählt werden, daß keine angrenzenden Teile bzw. Leitungen und Einbauschränke im Fahrzeuginnenraum, Dachreling oder sonstige Befestigungs- und Verstärkungsteile in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Voraussetzung zur fachgerechten Montage des S 5-Fensters ist eine plane Innen- und Außenwandfläche. Um Beschädigungen an der Seitenwand zu verhindern, muß der Ausschnitt für das S 5-Fenster stabil sein (z.B. verstärken mit Holz- oder Rohrrahmen). Das S 5-Fenster ist für eine Wandstärke von 26 mm einbaufertig ausgelegt. Bei Wandstärken unter 26 mm muß der Innenrahmen vor dem Einbau unterlegt werden (siehe Abb. a). Bei Wandstärken über 26 mm bis max. 53 mm (siehe Abb. b) muß zwischen Innen- und Außenrahmen eine Zwischenlage zusätzlich eingelegt werden bzw. beschnitten werden.

Achtung: Bei fehlerhaftem Einbau des S 5-Fensters kann keine Gewährleistung übernommen werden!

1. Position des S 5-Fensters unter Berücksichtigung der oben aufgeführten Bedingungen am Fahrzeug festlegen.
2. Ausschnittmaß festlegen (siehe Bild 1). Dazu wird der Außenrahmen von Montagesteg zu Montagesteg (B und H) vermessen und zu dem ermittelten Maß 4 bis 6 mm addiert. In den Ecken ist ein Radius von 12 mm einzuarbeiten.
3. Ermitteln der Wanddicke. Wanddicke mit Hilfe eines Meßgerätes ermitteln und dementsprechend die nachfolgenden Einbauschritte 4. bis 6. auswählen.
4. **Wanddicke 27-42 mm. Abb. c)** Der Innenrahmen ist für eine Wandstärke von 26 mm einbaufertig ausgelegt. Bei Wandstärken über 26 mm bis maximal 42 mm muß der Innenrahmen vor dem Einbau beschnitten werden. Der Beschnitt kann an einer Tischkreissäge bzw. -fräse durchgeführt werden. Sollten die Möglichkeiten des Abnehmens der Wandstärke vom Innenrahmen nicht gegeben sein, so kann dieser Ausgleich ebenfalls wie unter Punkt 5. und 6. beschrieben, durch Einlegen von Leisten erreicht werden. Bei dieser zuletzt genannten Möglichkeit, ragt der Rahmen weiter in den Innenraum.
5. **Wanddicke 1-25 mm. Abb. a)** Mit Hilfe der Tabelle die geeignete Unterlagendicke für den Innenrahmen (Wanddicke 1-25 mm (y) auswählen. Als Material kann Holz, Kunststoff (z.B. PVC) oder Aluminium verwendet werden. Die Unterlage für den Innenrahmen (Wanddicke 1-25 mm (y) kann sowohl am Innenrahmen, als auch an der Fahrzeugwand mit Doppelklebeband oder ähnlichem fixiert werden.
6. **Wanddicke 43-53 mm. Abb. b)** Der Innenrahmen muß vor dem Einbau beschnitten werden (siehe Abbildung). Der Bechnitt kann an einer Tischkreissäge bzw. -fräse durchgeführt werden. Mit Hilfe der Tabellen die geeignete Unterlagendicke für den Außenrahmen (Wanddicke 43-53 mm (z) auswählen. Als Unterlage für den Außenrahmen sollte eine mind. ca. 15 bis 18 mm breite durchgehende Leiste verwendet werden, die mit einer Fase 2 mm x 45° oder einem 2 mm Radius versehen ist. Alle durch diese Maßnahme abgedeckten Befestigungslöcher mit einem Bohrer (Ø 6 mm) aufbohren. Als Material kann Holz, Kunststoff (z.B. PVC) oder Aluminium verwendet werden.
7. Zur Abdichtung des Außenrahmens wird dauerplastische Dichtmasse aufgetragen (Durchgehende Raupe mit einem Ø = 6-8 mm).
8. Ein Helfer setzt von außen den Außenrahmen ein. Bitte beachten Sie, daß die Auflage ringsum gleich ist und der Rahmen waagrecht ausgerichtet wird. Gleichzeitig wird von innen der Innenrahmen auf die Montagesteg des Außenrahmens gesetzt.
9. Von innen werden der Außen- und Innenrahmen miteinander verschraubt, dabei ist darauf zu achten, daß die Schrauben nicht zu fest angezogen werden (maximales Anzugsdrehmoment 3 Nm). Die Schraubenlänge entnehmen Sie der Tabelle. Die Schraubengröße 3,9 x 25 wird mitgeliefert, andere Größen müssen ggf. beschafft werden.
10. Beide Rollos auf Funktion überprüfen, eventuell Anzugsmoment der Schrauben korrigieren, bis die Rollos leicht laufen.
11. Die beigefügten Lüftungsgitter auf den Innenrahmen aufstecken.

Bedienungsanleitung S 5-Fenster

Achtung: Fenster während der Fahrt und bei Abwesenheit schließen.

Bedienung des Ausstellfensters:

Zum Öffnen des Ausstellfensters müssen alle Drehriegel geöffnet werden. Dazu drücken Sie den Verriegelungsknopf in der Mitte des Drehriegels und verdrehen ihn um 90°. Nun wird die Scheibe nach außen geschwenkt, bis der gewünschte Öffnungswinkel an den Ausstellern eingerastet ist. Zum Schließen des Fensters wird die Scheibe in den max. Öffnungswinkel nach oben geschwenkt und wieder langsam geschlossen. Anschließend den Drehriegel um 90° drehen. Mit dem Drehriegel kann die Scheibe sowohl geschlossen, als auch in der Lüftungsstellung fixiert werden. Dazu muß die Gabel über die Schmalstelle des Rahmens greifen. Im geschlossenen Zustand muß der vordere (äußere) Teil der Gabel innen am Rahmen anliegen.

Bedienung des Schiebefensters:

Zum Öffnen der Scheibe drücken Sie den Griff zusammen und verschieben Sie die Scheibe in die gewünschte Öffnungsposition. Zum Schließen des Fensters verschieben Sie die Scheibe, bis diese geschlossen ist und der Griff eingerastet ist.

Bedienung der Rollos:

Zum Verbinden der Abschußstäbe ist der Abschußstab des Fliegenschutzrollos in der Mitte zu greifen, zum Abschußstab des Verdunklungsrollos zu führen und mit der Rastklinke einzurasten. Die Rollos können nun stufenlos durch Schieben der Abschußstäbe verstellt werden.

Zum Trennen der Abschußstäbe ist der Abschußstab des Fliegenschutzrollos zu halten und die Rastklinke zu betätigen. Dadurch wird die Rastung aufgehoben und der Fliegenschutz-Abschußstab kann mit der Hand bis zum Anschlag an den Rahmen zurückgeführt werden.

Achtung: Rollo nicht zurückschnellen lassen!

Der Verdunklungs-Faltstore kann auch ohne das Fliegenschutzrollo benutzt werden.

Pflegehinweise:

Acrylglas nur mit milder Seifenlauge und viel Wasser reinigen bzw. Seitz-Acrylglasreiniger verwenden. Gummidichtung mit Talkum pflegen. Rollos nur mit feuchtem Tuch reinigen.

Die Rollos nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen halten, da sonst mit Materialermüdung zu rechnen ist.

Tabelle für Abb. a
Table for Fig. a
Tableau pour Figure a
Tabelle per figura a

Wanddicke Wall thickness Epaisseur de paroi spessore paret	Unterlage Y Support Y Tasseau Y distanziale Y	Schraube Screw Vis vite
1	25	3,9 x 25
3	23	
5	21	
7	19	
9	17	
11	15	
13	13	
15	11	
17	9	
19	7	
21	5	
23	3	
25	1	

Tabelle für Abb. b
Table for Fig. b
Tableau pour Figure b
Tabelle per figura b

Wanddicke Wall thickness Epaisseur de paroi spessore paret	Unterlage Z Support Z Tasseau cote Z distanziale Z	Schraube Screw Vis vite
44	2	3,9 x 32
46	4	
48	6	
50	8	
52	10	

Tabelle für Abb. c
Table for Fig. c
Tableau pour Figure c
Tabelle per figura c

Wanddicke Wall thickness Epaisseur de paroi spessore paret	Beschnitt X Trim X Découpe X Taglio X	Schraube Screw Vis vite
42	16	3,9 x 25
40	14	
38	12	
36	10	
34	8	
32	6	
30	4	
28	2	

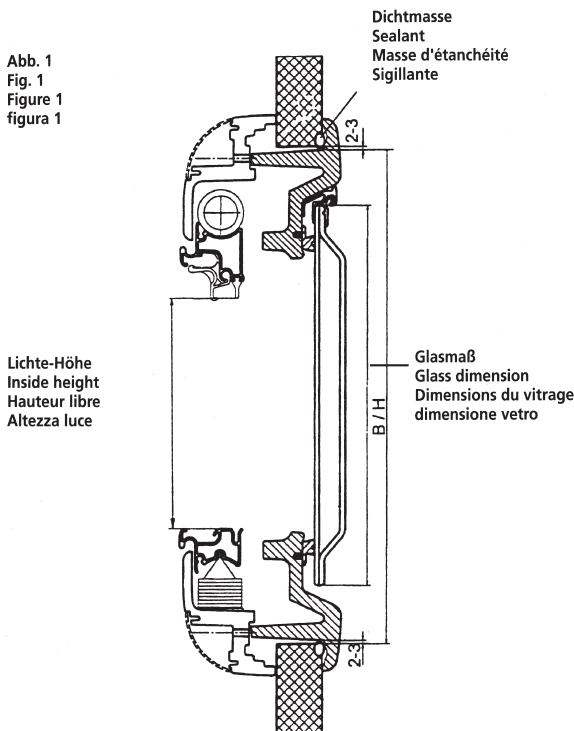


Abb. a
Fig. a
Figure a
figura a

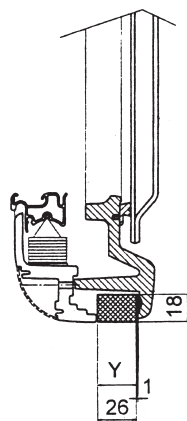


Abb. b
Fig. b
Figure b
figura b

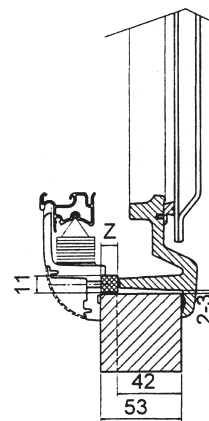
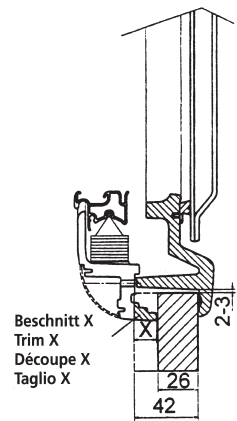


Abb. c
Fig. c
Figure c
figura c



Installation instructions for S 5 window

Before installing the S5 window, the required installation site must be selected in such a way that no adjacent parts, cables or fitted cupboards in the vehicle interior, roof railings or any other attachment and reinforcement parts are affected. Prerequisite for correct installation of the S 5 window is a flat inner and outer wall surface. In order to prevent any damage to the side wall, the cut-out for the S5 window must be suitably rigid (e.g. reinforce with a wooden or tubular frame if necessary). The S 5 window is designed ready for installation in wall thicknesses of 26 mm. For wall thicknesses less than 26 mm, the inner frame must be padded out suitably before installation (see fig. a). For wall thicknesses over 26 mm, an intermediate lining must be inserted between the inner and outer frame or the inner frame must be trimmed suitably.

Caution: no liability is assumed for incorrect installation of window S 5!

1. Stipulate the position of the S5 window according to the conditions defined above.
2. Stipulate the cut-out size (see fig.1). To do so, measure the outer frame from mounting web to mounting web (B and H) and add 4 to 6 mm to the result. Include a radius of 12 mm in the corners.
3. Measure the wall thickness: measure the wall thickness using a suitable gauge and select the corresponding installation instructions 4 to 6.
4. **Wall thickness 27-42 mm Fig. c).** The inner frame is designed ready for installation for a wall thickness of 26 mm. For wall thicknesses from more than 26 mm to maximum 42 mm, the inner frame has to be trimmed before installation. Use a bench-mounted circular saw or milling cutter. If it is not possible to reduce the wall thickness of the inner frame, it is possible to compensate according to point 5 and 6 by inserting a suitable lining. In this case, the frame protrudes further into the vehicle interior.
5. **Wall thickness 1-25 mm. Fig. a).** Select the required lining thickness for the inner frame from the table (select wall thickness 1 -25 mm (y). The lining can consist of wood, plastic (e.g. PVC) or aluminium. The lining for the inner frame (wall thickness 1-25 mm (y) can be fixed both to the inner frame and to the vehicle wall using double-sided adhesive tape or similar.
6. **Wall thickness 43-53 mm. Fig. b)** The inner frame must be trimmed before installation (see drawing). Use a bench-mounted circular saw or milling cutter. Select the required lining thickness for the outer frame (wall thickness 43-53 mm (z)) from the table. The lining for the outer frame should consist of a strip at least approx. 15 - 18 mm wide with a chamfer milled 2 mm x 45° or with a 2 mm radius. All fastening holes covered by the lining should be drilled open using a 6 mm diameter drill. The lining can consist of wood, plastic (e.g. PVC) or aluminium.
7. Permanently elastic sealant is applied to seal the outer frame (continuous bead with diameter 6-8 mm).
8. An assistant holds the outer frame in position from the outside. Please ensure that the frame rests evenly in its position all round and is aligned horizontally. At the same time, the inner frame is placed on the installation webs of the outer frame from the inside.
9. The outer and inner frames are screwed together from the inside, ensuring that the screws are not screwed too tightly (maximum torque 3 Nm). Please consult the table for screw lengths. Screw size 3.9 x 25 is included in the kit, other sizes have to be procured separately.
10. Check that both blinds function properly, possibly adjusting the torque of the screws until the blinds run easily.
11. Place the enclosed ventilation grilles on the inner frame.

Instructions for S 5 window

Caution: keep the window closed properly when driving the vehicle and when absent from the vehicle

Instructions for the hinged window:

All the toggle catches must be opened to open the hinged window. To open the toggle catch, press the knob in the middle and turn through 90°.

Push the pane to swing it outwards as far as you want so that the hinges engage in the catch mechanism. To close the window, push the window open as far as it will go and close again slowly. Then turn toggle catch through 90° again.

The toggle catch can be used to close the pane completely, and to fix it in the ventilation position. In this case, the fork must engage in the narrow groove in the frame.

In the close position, the front (outside) part of the fork must be right next to the frame.

Instructions for the sliding window:

To open the pane, squeeze the handle together and slide the pane to the required position.

To close the window, slide the pane until it is closed again and the handle engaged in the catch mechanism

Instructions for the blind:

Joining the end rods: grasp the end rod of the fly screen in the middle, pull it to the end rod of the black-out blind and snap in position. Fully variable adjustment of the blinds is now possible by moving the end rods.

Separating the end rods: hold the end rod of the fly screen and press the catch device. This disengages the rods. The end rod of the fly screen can now be moved by hand to its original position in the frame.

Caution: do not let the blind recoil!

The black-out pleated option can be used on its own without the fly screen.

Care instructions

Only use mild soap suds and plenty of water or Seitz acrylic glass cleaner to wash the acrylic glass. Use talcum to care for the rubber seals. Clean the blinds with a damp cloth only.

Do not leave the blinds closed for a longer period of time, as this could lead to material fatigue.

Tabelle für Abb. a
Table for Fig. a
Tableau pour Figure a
Tabelle per figura a

Wanddicke Wall thickness Epaisseur de paroi spessore paret	Unterlage Y Support Y Tasseau Y distanziale Y	Schraube Screw Vis vite
1	25	3,9 x 25
3	23	
5	21	
7	19	
9	17	
11	15	
13	13	
15	11	
17	9	
19	7	
21	5	
23	3	
25	1	

Tabelle für Abb. c
Table for Fig. c
Tableau pour Figure c
Tabelle per figura c

Wanddicke Wall thickness Epaisseur de paroi spessore paret	Beschnitt X Trim X Découpe X Taglio X	Schraube Screw Vis vite
42	16	3,9 x 25
40	14	
38	12	
36	10	
34	8	
32	6	
30	4	
28	2	

Tabelle für Abb. b
Table for Fig. b
Tableau pour Figure b
Tabelle per figura b

Wanddicke Wall thickness Epaisseur de paroi spessore paret	Unterlage Z Support Z Tasseau cote Z distanziale Z	Schraube Screw Vis vite
44	2	3,9 x 32
46	4	
48	6	
50	8	
52	10	

Abb. 1
Fig. 1
Figure 1
figura 1

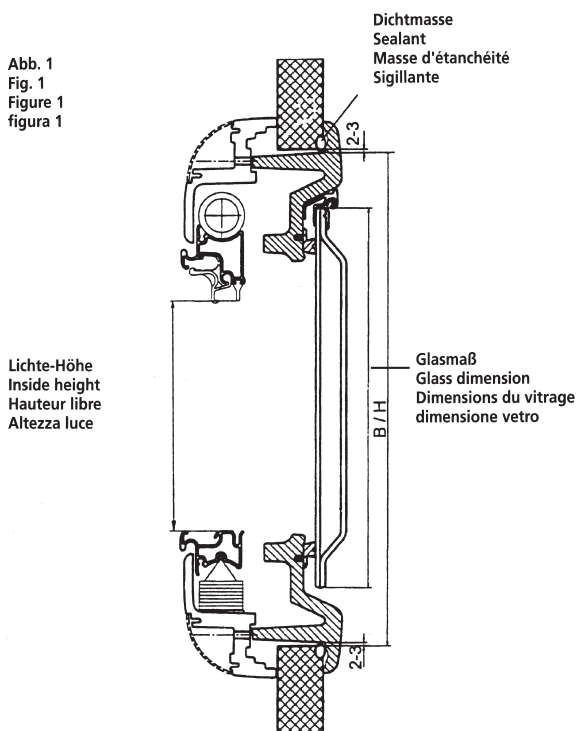


Abb. a
Fig. a
Figure a
figura a

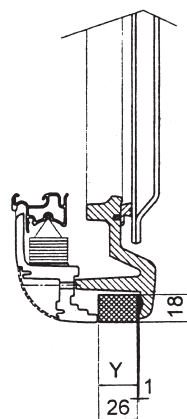


Abb. b
Fig. b
Figure b
figura b

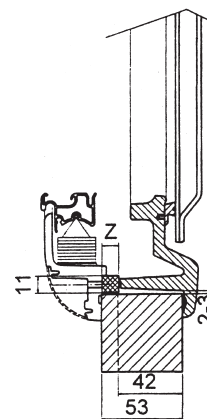


Abb. c
Fig. c
Figure c
figura c

